

1. Analysieren Sie die zwei Gedichte formal und inhaltlich.

2. Arbeiten Sie die epochenspezifischen Merkmale des jeweiligen Gedichtes heraus und begründen Sie somit Ihre Epochenzuordnung.

Gotthold Ephraim Lessing – Der Tanzbär (1759)	Novalis – Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren (1800)
<p>Ein Tanzbär war der Kett` entrissen, kam wieder in den Wald zurück, und tanzte seiner Schar ein Meisterstück auf den gewohnten Hinterfüßen. "Seht", schrie er, "das ist Kunst; das lernt man in der Welt. Tut es mir nach, wenn`s euch gefällt, und wenn ihr könnt!" - "Geh", brummt ein alter Bär, "Dergleichen Kunst, sie sei so schwer, sie sei so rar sie sei, zeigt deinen niedern Geist und deine Sklaverei.“</p> <p>Ein großer Hofmann sein, ein Mann, dem Schmeichelei und List statt Witz und Tugend ist; der durch Kabalen steigt, des Fürsten Gunst erstiehlt, mit Wort und Schwur als Komplimenten spielt, ein solcher Mann, ein großer Hofmann sein, schließt das Lob oder Tadel ein?</p>	<p>Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren Sind Schlüssel aller Kreaturen Wenn die, so singen oder küssen, Mehr als die Tiefgelehrten wissen,</p> <p>Wenn sich die Welt ins freye Leben Und in die Welt wird zurück begeben, Wenn dann sich wieder Licht und Schatten Zu ächter Klarheit werden gatten,</p> <p>Und man in Märchen und Gedichten Erkennt die wahren Weltgeschichten, Dann fliegt vor Einem geheimen Wort Das ganze verkehrte Wesen fort.</p>

Epoche:

Motive & Themen:

Epoche:

Motive & Themen: